

Der landesweite Kennzahlenvergleich Trinkwasserversorgung Sachsen-Anhalt ist ein Instrument zur Identifizierung von Potenzialen und soll zur Modernisierung und Stärkung der Wasserwirtschaft im Interesse der Kunden genutzt werden.

Das primäre Ziel des Projektes ist die Darstellung des aktuellen Leistungsstandes und die faktenbasierte Unterstützung der Diskussion über die Leistungsfähigkeit und Verbesserungsmöglichkeit der Wasserwirtschaft in Sachsen-Anhalt.

Die Initiative der Verbände wurde das erste Projekt gestartet und vom Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt befürwortet; Schirmherr des Projektes ist Herr Minister Dr. Hermann Onko Aeikens.

In Zusammenarbeit mit den Initiatoren des Kennzahlenvergleichs wurde eine Auswahl von Kennzahlen getroffen, die einerseits die Anforderungen der Unternehmen hinsichtlich einer Positionsbestimmung und andererseits die Anforderungen zur Beschreibung der Situation der Wasserversorgung in Sachsen-Anhalt erfüllt.

Mit insgesamt 21 beteiligten Aufgabenträgern in der Wasserversorgung wurde eine gute Repräsentanz des Projektes erreicht. Insbesondere auch deshalb, weil die teilnehmenden Unternehmen aus allen Regionen des Landes kommen und alle Unternehmensformen mit vertreten sind. Die 1,15 Mio. Einwohner, die die Dienstleistungen dieser Aufgabenträger in Anspruch nehmen, entsprechen rund 51 % der gesamten Bevölkerung des Landes Sachsen-Anhalt.

BENCHMARKING Zertifikat

2014



KENNZAHLENVERGLEICH TRINKWASSERVERSORGUNG

Stadtwerke Lutherstadt Wittenberg GmbH

Die **Stadtwerke Lutherstadt Wittenberg GmbH** hat am freiwilligen landesweiten Kennzahlenvergleich der Trinkwasserversorgung in Sachsen-Anhalt für das Erhebungsjahr 2014 teilgenommen. Mit einer individuellen Betrachtung wurde allen am Projekt beteiligten Unternehmen der Wasserwirtschaft die Möglichkeit gegeben, den eigenen Standort zu bestimmen, vorhandene Potenziale zu erkennen und diese für eine nachhaltige zukunftsorientierte Entwicklung zu nutzen.

Volker Schneider
Vorsitzender der Landesgruppe



Dr. Peter Rebohle
Vorstandsvorsitzender Wasser



Hans-Joachim Herrmann
Landesgruppenvorsitzender



Heiko Albers
Präsident



Projektdurchführung:

